

Inhaltsverzeichnis

Die zum Frühstück eingeladene Murawa 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XIV. Die Murawa](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die zum Frühstück eingeladene Murawa

Gross-Ossnig

Einer Bäuerin aus [Gross-Ossnig](#) pflegte ein Mann auf Schritt und Tritt zu folgen, so sehr sie ihn auch mied. Legte sich die Bauerin des Abends [schlafen](#), so warf sich der Mann, welcher sich in eine [Murawa](#) verwandelte, über sie hinweg; dann konnte sie kein Glied rühren. Von den Leuten, welche zufällig im Zimmer anwesend waren, sah Niemand etwas. Sprechen konnte die Bäuerin auch nicht, denn die Murawa steckte ihr die [Zunge](#) in den Mund.

Einmal, als die Bäuerin wieder von der Murawa bedrängt wurde, gelang es ihr jedoch, die Zunge frei zu machen. Da sagte sie zu der Murawa: „Komm morgen zum [Frühstück](#).“ Darauf verschwand die Murawa sogleich. Am anderen Tage kam wirklich ein Mann zum Frühstück. Die Bäuerin ergriff aber sofort einen [Besen](#) und [trieb](#) ihn damit zur Thür hinaus. Seit der Zeit ist die Murawa nicht wieder zu ihr gekommen.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [murawa](#), [Gross-Ossnig](#), [schlaf](#), [zunge](#), [frühstück](#), [besen](#), [vertreiben](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:murawasagen09&rev=1671785544>

Last update: **2025/01/30 11:02**

